Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber: Adrian Lüthi

Band: 2 (1948-1949)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

N a c h r i c h t e n

In Watlington (England) fing ein Sammler ein Grosses Ochsenauge (Epinephele jurtina), das ihm wegen seines matten Fluges aufgefallen war. Der Thorax des Falters war von kleinen roten Milben vollständig bedeckt, die als eine Art von Belaustium bestimmt werden konnten. Auch aus andern Gegenden Englands wurdenweitere Funde von Schmetterlingen, auf denen diese Milben schmarotzten, gemeldet (A.E.S.Bulletin)

*

Im Museum von Grüningen ist gegenwärtig eine prächtige Schmetterlingssammlung - angelegt von Herrn Ulrich-Diener - ausgestellt.

B i t t e

Alle Insektensammler möchte ich inständig bitten, bei ihren "Jagdzügen" in Hecken, Schachengebieten und Unterholz auf die Nester von Boden- und Strauchbrütenden Vögel aufzupassen, um ja nicht deren Brut zu gefährden.
Bei Exkursionen in steinigem Gebiet, an sonnigen Börtern oder in der Nähe von Wasserläufen begegnet man sehr oft Schlangen. Diese Tiere sind aber von der Natur nicht dazu geschaffen, um mit einem Knüttel totgeschlagen zu werden! In Giftschlangen-Gebieten ist es ratsam, beim Suchen von Puppen, Käfern etc. die sich unter Steinen aufhalten, vorsichtig zu sein, und diese beim Wenden nicht von unten anzufassen, da Vipern und Kreuzottern oft unter solchen Steinen Zuflucht suchen.

A.L.

M i t t e i l u n g e n

Von der nächsten Nummer an ist in den Preisen ausgeschriebener Eier oder Insekten das Rückporto schon eingerechnet. Käufer und Verkäufer sind gebeten, dies gefälligst beachten zu wollen.

*

Um das "Entomologische Nachrichtenblatt" möglichst weit ausbauen zu können, möchte ich noch einmal alle Leser bitten, mir Artikelbeiträge oder Mitteilungen zuzustellen, denn nur wer vieles bringt, bringt allen etwas!

*

Sehr dankbar bin ich auch für die Angabe von Adressen eventueller Neuabonnenten, denen ich gerne einige Probenummern schicken werde.

Im Artikel über die Insekten der Pyrenäen hat sich ein schlimmer Fehler eingeschlichen: Es soll bei Locusta migratoria natürlich nicht "Falter und Raupen " sondern "Larven und Imagines" heissen.

Red.

* * *

Allen Lesern sei die Naturwissenschaftliche Zeitschrift "L e b e n u n d U m w e l t ", die von der Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrer herausgegeben wird, bestens empfohlen. Jede Nummer enthält eine ganze Anzahl interessanter Artikel über sämtliche Gebiete der Naturwissenschaft, dazu viele Fotografien und andere Abbildungen. Jeder Entomologe tut gut, diese Monatsschrift zu abonnieren, bringt sie doch gerade für sein Gebiet sehr viel Wissenswertes. (Verlag und Administration: H.R. Sauerländer & Co., Aarau. Postcheckkonto Aarau VI 308.)

INSERATENSPALTE

Abzugeben!

Karl Eisele, Schulweg 2, Uster:

Eier von Limantria dispar	Dtz.	-.30
Eier von Saturnia pyri	"	-.30
Eier von Gonepteryx rhamni	"	-.30
Eier von Phragmatobia fuliginosa	"	-.30

Kurt Meyer, Bahnstrasse 11, Uster:

Eier von Limantria dispar	"	-.30
Eier von Gonepteryx rhamni	"	-.30
Raupen von Vanessa urticae (Gegen Portobezahlung)		

Dr. A. Mittelholzer, Unterkulm (Ag):

Puppen von von Deil. euphorbiae (Anzahl beschränkt) Stk.-.20

Gesucht:

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:

Spingiden Puppen aller Art.

Zu tauschen:

Kurt Meyer, Bahnstrasse 11, Uster:

Eier von Gonepteryx rhamni gegen Eier, Raupen oder Puppen anderer Schmetterlinge.

Abzugeben:

Kurt Meyer, Bahnstrasse 11, Uster.

Eier von Bombyx mori Dtz. -.30